

### Weser-Ems-Cup in Cloppenburg

Am 09. November fand in Cloppenburg der 3. Lauf zum Weser-Ems-Querfeldein-Cup statt. Mit dabei waren Jan Büchmann (Kieler RV), Michael Lutschewitz (Post SV Heide) und Barry Hayes (RSC Probstei). Leider hatte Büchmann nach einem Sturz keine Chance auf eine gute Platzierung, aber Lutschewitz und Hayes flogen im Tiefflug um den Kurs und landeten beide auf dem Podest.

Der Weser-Ems-Cup ist einer der bestbesetzten Querfeldein-Veranstaltungen in Deutschland, hier sind in den Lizenzklassen bis zu 80 Starter pro Klasse am Start. Am Sonntag standen in der Elite/U23-Klasse dann auch 60 Fahrer am Start. Büchmann, Lutschewitz und Hayes wollten das Rennen als Training nutzen. Da sie vorher noch an keinen Rennen des Cups teilgenommen hatten, mussten sie sich im Feld hinten anstellen, was eigentlich immer eine schlechte Ausgangsposition in einem Querfeldeinrennen bedeutet. Obwohl es nur ein Testrennen war, ließen sie nichts anbrennen. Schon nach zwei Runden waren alle unter den ersten 15 zu finden, wobei Büchmann die beste Position hatte, er befand sich auf Platz acht. Leider wurde der Vorwärtsdrang von Büchmann durch einen üblen Sturz gebremst. Büchmann musste ein paar Minuten am Streckenrand nach Luft schnappen, aber dann ging es auf dem Wechselrad weiter und er kam noch als 13. ins Ziel.



*Barry Hayes kommt in Form*

Lutschewitz und Hayes machten aus dem Querfeldeinrennen ein Zweier-Mannschaftszeitfahren; die beiden flogen um den Kurs und fuhren bis auf unter eine Minute an den führenden Fahrer, Sebastian Hannöver, heran. Beide zeigten eine herausragende Leistung, die mit Platz zwei für Lutschewitz und Platz drei für Hayes belohnt wurde. Hayes sicherte sich mit dem dritten Platz im Elite-Rennen auch den Sieg in der U23-Klasse.

Eine Tolle Leistung von Hayes nach seiner langen Verletzungspause gleich bei seinem zweiten Rennen in der Querfeldein-Saison wieder auf das Podest zu fahren und das bei einem so stark besetzten Rennen und gut organisierten Cup. Lutschewitz macht keinen Hehl daraus, dass er dieses Jahr am 07.12. bei den Landesmeisterschaften den Titel in der Elite-Klasse haben will, was ihm bei seinen Leistungen in den letzten Rennen auch Keiner verübeln kann.

Mark Liedtke

Montag, 10. November 2008